Kömmerling®
TODAY FOR TOMORROW

KömaStyle®
Montagerichtlinien

1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.

2. UNTERGRUND PRÜFEN

Der Untergrund, auf den Sie die KömaStyle Platte anbringen wollen, muss fest, tragfähig, trocken, staubfrei und sauber sein. Unterschiede in der Ebenheit des Untergrunds müssen zu Beginn fachgerecht ausgeglichen oder beim Kleberauftrag entsprechend berücksichtigt werden.

Saugende Untergründe sind vor der Verklebung der Platten mit einer Haftgrundbeschichtung zu versehen. Verwenden Sie hierfür die Haftgrundierung LUGATO Universal Grundierung oder von vergleichbaren Herstellern.

Grundsätzlich sind Untergründe in feuchtebelasteten Bereichen z.B. Bäder und Duschen vor dem Kleben unseren KömaStyle Platten, nach DIN 18534, fachgerecht mit Flüssig-abdichtungen z.B. von LUGATO oder bahnenformigen Abdichtungssystemen abzudichten. Hierbei sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

3. MASS NEHMEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten.

TIPP: Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

Planen Sie einen Rahmen von mindestens 5 mm links und rechts sowie oberhalb der Platte (Material-Ausdehnung) ein. Des Weiteren sollten Sie sich im Vorfeld die optische Aufteilung der Platten genau überlegen und entsprechend aufzeichnen. Beachten Sie dabei den Rapport und die Dekoraufteilung der Platten.

WICHTIG: Alle Dekorplatten müssen zwingend in gleicher Richtung eingebaut werden. Eine Verdrehung oder ein Wenden einzelner Platten - auch um 180° - ist nicht zulässig, da dies zu sichtbaren optischen Unterschieden im Dekorbild führen kann (z.B. unterschiedliche Lichtreflexion, Struktur-versatz oder Farbabweichungen).

4. ÜBERTRAGEN

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten.
Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.

TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.

TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.

5. ZUSCHNEIDEN

Grundsätzlich sind alle Maschinen aus der Holzverarbeitung sowie Metallbearbeitung nutzbar (handelsübliche Handkreis- oder Stichsägen), so sie in der Lage sind, eine ausrissfreie, scharfkantige Fuge zu erzeugen.

Bei Stichsägen ist die Verwendung von Sägeblättern für Holz oder Kunststoff bzw. bei Kreissägen ein Trapez-Flachzahnsägeblatt zu verwenden.

Für saubere Schnittkanten empfiehlt sich die Verwendung einer Führungsschiene bzw. die Bearbeitung von der Rückseite der Platte.

Beim Zuschneiden von Dekorplatten müssen die Schnittmarken beachtet werden. Vor allem wenn auf Stoß gearbeitet wird oder bei der Darstellung in einem 90° Eck. Dies betrifft hauptsächlich folgende Dekore: Teak Wall II und Klinkerstein.

Werden die KömaStyle Platten nicht zusammen mit den entsprechenden End- und Verbindungsprofilen verarbeitet, muss die Platte an den Längsseiten 5 mm besäumt werden, damit es in der Stoßfuge nicht zu Spaltenbildungen kommen kann.

6. BOHREN

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen. Bei der Anpassung können Sie ebenfalls auf handelsübliche Bohrmaschinen oder Akkuschrauber – mit den für Metall und Kunststoff gebräuchlichen Bohrern – verwenden. Greifen Sie für größere Löcher, zum Beispiel für Armaturen, Wasserzuleitungen oder Abflussanschlüsse auf Lochkreisschneider zurück.

Beachten Sie grundsätzlich unsere Kömmerling-Platten Verarbeitungsrichtlinien hinsichtlich Säge- und Bohrinformationen.

7. PRÜFEN UND ANPASSEN

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.

8. KLEBER AUFBRINGEN

Ziehen Sie je nach Produkt die vorhandene Schutzfolie von der Plattendekorrückseite ab. Reinigen Sie die Plattenrückseite mit einem Reiniger (Kleiberit Reiniger 820.0 tuluolfrei) und warten Sie bis er vollflächig abgetrocknet ist. Auch ein vergleichbarer Reiniger, der für PVC-Oberflächen einsetzbar ist, kann nach Freigabe des Reinigerherstellers hier benutzt werden. Lassen Sie den verwendeten Reiniger ausreichend ablüften.

Empfohlen wird der Klebstoff Kleiberit 584.0 oder ein technisch vergleichbarer, vom Hersteller für den jeweiligen Untergrund freigegebener Montagekleber. Auch ein vergleichbarer Montagekleber, der auf saugenden sowie nicht saugenden Untergründen einsetzbar ist, kann nach Freigabe des Kleberherstellers hier benutzt werden. Bitte verwenden Sie eine ausreichende Klebermenge. Empfehlenswert sind 1 – 1,5 Kartuschen pro m² (300 ml) oder mindestens eine Kartusche.

Kleber

Vollflächiger Auftrag des Klebers mit Zahn-Spachtel auf der Wand oder alternativ den Kleber im Raupenauftrag auf die gereinigte Plattendekorrückseite auftragen.

Tragen Sie nun den Kleber in senkrechten Streifen auf der Plattenrückseite auf. Empfohlen wird ein vollflächiger Auftrag mit einer Zahnspachtel B15. Bitte beachten Sie hier die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Montageklebers.

9. MONTIEREN

Zu Beginn muss die Platte an der gewünschten Stelle unten angesetzt werden. Wichtig ist die Vorgehensweise: ist die Platte richtig positioniert, drücken Sie sie leicht von unten nach oben an. Bei Bedarf können Sie nun korrigieren. Falls Abschlussleisten gewünscht sind, können diese wahlweise angebracht werden.

Drücken Sie danach die KömaStyle Platte mit viel Druck über die gesamte Fläche an. Dadurch verteilt sich der Kleber gleichmäßig und die KömaStyle Platte bleibt in der gewünschten Position. Überschüssiger Kleber ist direkt zu entfernen.

Rapportverlegung

Der Musteransatz und der Rapport müssen bei den Dekoren genau beachtet werden, die eine auffällige Struktur und ein in sich wiederholendes Muster oder Motiv aufweisen.

Dekore, die ein fortlaufendes Muster oder Motiv haben, müssen für ein nahtloses Gesamtbild mit Rücksicht auf den Musterversatz und den Rapport verklebt werden. Beim Verkleben der anschließenden Dekor-Platte muss der fließende Übergang des Musters zwischen den beiden Dekoren sichergestellt werden.

10. PLATTEN ANBAUEN

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Platten miteinander verbinden bzw. anbauen können.

Möglichkeit 1

Sie verkleben die Platten mit Verbindungsprofilen: In dem Verbindungsprofil (H-Profil) Silikon oder MS-Polymerklebstoff aufbringen, bevor Sie die Platten in das Profil schieben.

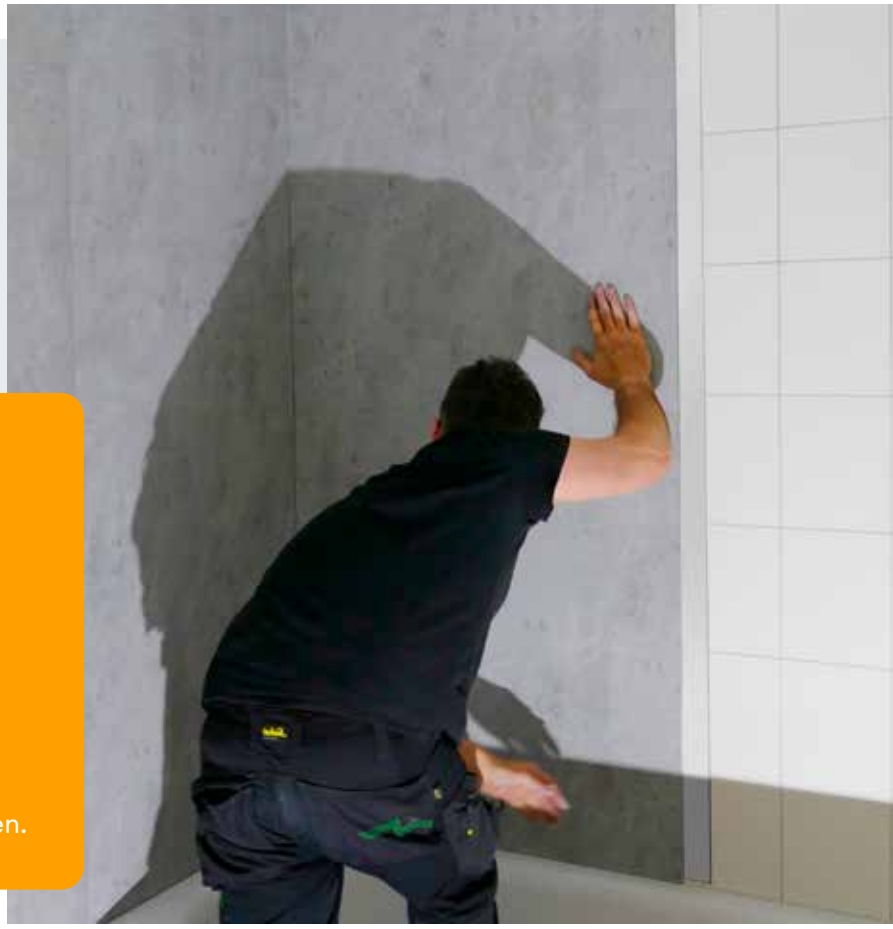
Möglichkeit 2

Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon oder MS-Polymerklebstoff an der Stoßfuge aufbringen.

Möglichkeit 3

Verkleben mit Nut- und Feder.

Die Platten mit einer Handkreissäge, idealerweise mit Führungsschiene besäumen. Mit einer Oberfräse fräsen Sie eine 2 mm-Nut (Tiefe mind. 10 mm) in die Plattenaußenkante. Als Anschlagseite immer die Dekorseite der Platte benutzen. Verbinden Sie die Platten mit einem 2 mm starken Streifen aus KömaDur (Breite 15 mm) mittels Silikon oder MS-Polymerklebstoff. Dies dient zur Fixierung des Stoßes und auch zur vollständigen Abdichtung der Fuge. Hierfür eignen sich sehr gut die Arbeitstools von FESTOOL.



11. PLATTEN ANBRINGEN

Platten können mithilfe eines geeigneten Plattensaugers positioniert und angebracht werden.

Anmerkung: der Plattensauger funktioniert nicht bei stark strukturierten Dekoren.

12. ÖFFNUNGEN MIT SILIKON AUSSPRITZEN UND ARMATUREN MONTIEREN

Trockenzeit beachten: Nach 24 Stunden können Sie die Duschstange und ähnliches montieren.

13. FUGEN MIT SILIKON ABDICHTEN UND SILIKON ABZIEHEN

Schutzfolie entfernen: ziehen Sie die Schutzfolie von der Dekoroberfläche ab.

Bereits nach 48 Stunden ist es möglich, die KömaStyle Platte abzudichten und abzufugen. Dabei ist zu beachten, dass die PVC Platte an allen offenen Kanten, Schnitt- und Bohrflächen sauber und gut abgedichtet ist, um Feuchtigkeitseintritt und daraus resultierende Schäden zu vermeiden.

Eine abgedichtete Fuge ist immer eine Wartungsfuge, das Fugenmaterial muss deswegen regelmäßig erneuert werden. Dafür ist handelsübliches, neutral vernetzendes Silikon (z.B. Kleiberit 594N) anwendbar.

Wenn keine Verbindungsprofile eingesetzt werden bzw. nicht eingesetzt werden können, ist in die Fuge, vor dem Verfugen mit Silikon, eine PE-Fugenschnur einzubringen.

MONTAGEZUBEHÖR

Plattenstoß-Schiene

- Dicke: 1 mm
- Blechstreifen, verzinkt, Format: 3000 x 100 mm
- zur bündigen Montage von stumpf gestoßenen Platten
- Blechstreifen mit Silikon oder MS-Polymerklebstoff (alternativ Gewebeklebeband) mittig zum Plattenstoß verkleben
- bei Bedarf Magnetstempel ansetzen und Platten bis zur Aushärtung bündig drücken

PROFILE

Profile für KömaCel-Platten (8 mm)

H-Profil

U-Profil

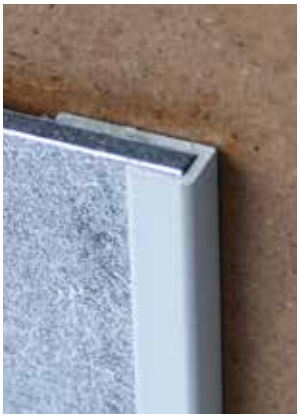
Eck-Profil

Profile für Aluminiumverbundplatten (3 mm)

Außeneckprofil 90°

Inneneckprofil 90°

Verbindungsprofil



Abschlussprofil

14. FERTIG

Nach 24 Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Sobald das Fugenmaterial ausgehärtet (vernetzt = fest) ist – bitte beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers – können Sie Ihr neues Bad im vollen Umfang nutzen und das neue Ambiente genießen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Lagern und Handling der Dekorplatten

Die Platten sind waagrecht in trockenen Räumen, geschützt vor Witterungseinflüssen, bei einer Temperatur zwischen 15 – 30°C zu lagern.

Auch der Transport wird idealerweise waagrecht durchgeführt. Sollten die Platten stehend transportiert werden, sind diese mit einem Spanngurt, der eine Durchbiegung verhindert, zu fixieren. Die Platten müssen im Außenbereich und vor Glasfronten mit einer Abdeckung (z.B. Karton) vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Dies verhindert ein zu starkes Aufheizen und einen leichten Verzug der Platte.

Nachbesserung bei Fehlbohrungen, Umbau oder Schadstellen

Als Füllstoff für Fehlbohrungen oder tiefe Kratzer kann folgendes Material verwendet werden:

Fa. Heinrich König & Co.KG,
An der Rosenhelle 5, 61138 Niederdorfelden
www.heinrich-koenig.de

Instandsetzungs-Set Medium 613 343 Hartwachs Plus.

Zur rein farblichen Anpassung kann folgendes Farb-Set verwendet werden:

Fa. Heinrich König & Co.KG,
An der Rosenhelle 5, 61138 Niederdorfelden
www.heinrich-koenig.de

Holz-Retusche Komplettpackung 250 000.

Demontage und Recycling

Sollten Sie sich für ein neues Design entscheiden oder als Mieter ausziehen, lässt sich Ihre KömaStyle Platte fachgerecht demontieren. KömaStyle-Platten können bei fachgerechter Montage grundsätzlich wieder demontiert werden. Für die weitere Verwertung sind die jeweiligen Materialvarianten getrennt zu betrachten. Informationen zu geeigneten Rücknahme- und Verwertungswegen erhalten Sie über Ihren Ansprechpartner bei Kömmerling.

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

Bei der Entwicklung der Oberflächen **für KömaStyle** haben wir besonderen Wert auf eine hohe Praxistauglichkeit gelegt. Zu einem hohen Gebrauchsnutzen sind die Platten auf eine einfache Reinigung und einen geringen Pflegeaufwand ausgelegt. Viele alltägliche Verschmutzungen lassen sich mit einem feuchten, weichen Tuch und bei Bedarf mit milden Haushaltsreinigern entfernen.

Um die Schönheit und Wertigkeit Ihrer **KömaStyle** Oberfläche zu bewahren, sollten folgende **Reinigungs- und Pflegehinweise** eingehalten werden:

Grundsätzlich genügt es, die Oberfläche regelmäßig mit einem feuchten, weichen und nicht scheuerndem oder faserndem Lappen zu reinigen. Gegebenenfalls kann dem Wischwasser ein milder Haushaltsreiniger (Spülmittel) hinzugegeben werden.

Gröbere Verschmutzungen und etwaige Flecken, vor allem von stark gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten (wie z.B. Senf, Kaffee, Tee, Rotwein etc.), sollten **möglichst rasch** mit Wasser, eventuell unter Zugabe von **handelsüblichen, nicht scheuernden** Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. **Flecken sollten nicht antrocknen**.

Hartnäckige Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen **durch Pflanzenöle oder Körper- und Sonnencremes (Fingerabdrücke)** können mit einer 30%igen, warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer **weichen** Spül- oder Handwaschbürste ausgebürstet werden.

Flecken, die aufgrund von Kalkablagerungen auf der Oberfläche entstehen, können – sofern sie nicht mit der oben beschriebenen Methode zu entfernen sind – unter Hinzunahme von **handelsüblichen Badreinigern, Kalkentfernern oder Entkalkungsmittel** für z.B. für Kaffeemaschinen oder Wasserkocher behandelt werden. **Dabei ist stets die Anwendungs- und Dosierungsempfehlung des jeweiligen Herstellers zu berücksichtigen**.

Zusätzlich ist zu beachten, dass diese Reiniger **nicht über längere Zeit eintrocknen** und nach der empfohlenen Einwirkzeit mit klarem Wasser abgespült werden. Bewährte Haushaltsmittel wie Essig-Essenz **dürfen nicht pur bzw. unverdünnt** eingesetzt werden. Wir empfehlen eine Verdünnung mit Wasser im **Verhältnis 1 Teil Essig-Essenz – 10 Teile Wasser.** Kalkflecken und Kalkrückstände lassen sich damit gut entfernen. Auch ein versehentliches Eintrocknen der Lösung hinterlässt so keine Spuren auf der Oberfläche.

Bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern bitte unbedingt darauf achten, **keine stark gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert** einzusetzen, da diese Farbstoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen können.

Dampfstrahler, Hochdruckreiniger, Radierschwämme und scharfkantige Gegenstände oder abrasive Hilfsmittel wie Stahlwolle o.ä. sind zur Reinigung von **Vinyl**-Oberflächen nicht geeignet. Ebenso sind diese nicht beständig gegen organische Lösemittel wie Verdünnungen, Nagellackentferner, Kunststoff-Reiniger mit Anteilen von organischen Lösungsmitteln wie Aceton und/oder Acetaten (Essigsäureester) oder unverdünnten Spiritus (Spiritus sollte mind. 1:2 mit Wasser verdünnt werden!), sowie Haarfärbemittel oder Bleichmittel, Stempelfarbe und schwarze Kugelschreiberpastentinte. Rückstände müssen sofort entfernt werden.

Um Tropfenbildung und übermäßige Feuchtigkeitsbildung zu vermeiden, empfiehlt es sich, überschüssige Wasserablagerung auf allen Flächen mittels einem weichen Tuch oder einem Gummiabzieher zu entfernen und trocken zu halten. So bleiben die dekorativen Wandflächen sauber und die Beanspruchung durch länger anstehende Feuchtigkeit wird reduziert.

Wichtig: Halten Sie sich bei allen Reinigern stets an die Konzentrationsempfehlung der jeweiligen Hersteller. Kunststoff-Reiniger/Spezialreiniger müssen auf jeden Fall vorab an einer nicht sichtbaren Stelle auf ihre Verträglichkeit getestet werden!

Unsere Angaben stellen Anregungen für mögliche Anwendungen dar. Sie wurden auf der Basis praktischer Erfahrungen zusammengestellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfolgen ohne Gewähr.

#KömmerlingForTomorrow

profine GmbH
Kömmerling

Zweibrücker Straße 200
66954 Pirmasens
Tel. +49 6331 56-0
E-Mail: info@koemmerling.com

www.koemmerling.com

Technische Änderungen vorbehalten! Bestell-Nr. 24 11 17 2031 | 0826